

## Raps weiterhin kontrollieren

*Der Erdfloh ist noch nicht überstanden, der Raps sollte ab nächster Woche auf Larven kontrolliert werden. Die Maiszünsler kann mechanisch das Leben schwer gemacht werden.*

Während in der Ostschweiz bis Mittwoch noch keine Larven gefunden wurden, sind in der Westschweiz die ersten geschlüpft. In der nächsten Woche könnte es auch bei uns losgehen. Mit einer Behandlung muss aber noch etwas gewartet werden. Erstens schlüpfen nicht alle Larven miteinander (und eine Spritzung wirkt nicht gegen die Eier), und zweitens leben die Larven vorläufig in den Blattstielen.

### Erdflohlarven im Raps auszählen

Die frischgeschlüpften, jungen Larven sind etwa 1.5 mm klein und weisslich. Die Schadschwelle ist erreicht, wenn in 7 von 10 Pflanzen mindestens eine Larve vorhanden ist. Wie schon im letzten Artikel berichtet, kann man durch das Trocknenlassen der Pflanzen die Larven aus den Blattstielen her austreiben. Man schneidet Wurzeln und die obere Hälfte der Blätter ab, platziert die Pflanzen auf einem Gitter über einem Gefäss mit Wasser. Im Wasser muss Alkohol, Salz oder Seife drin sein, damit die Larven auch im Wasser bleiben. Dann stellt man das Ganze bei möglichst warmer Raumtemperatur auf und wartet 1-2 Wochen. Je grösser die Larven, desto höher ist ihr Feuchtigkeitsbedarf und desto schneller verlassen sie den Raps Richtung Wasser. Leider lässt sich das Ganze nicht beschleunigen, denn die Larven selber sollen ja nicht im Blattstiel vertrocknen. Das Vorgehen ist hier in diesem Lehrvideo zu sehen (keine Französischkenntnisse nötig).

<https://www.youtube.com/watch?v=xilO3j8gyR0>

### Ackerfuchsschwanz in Raps

Wer Ackerfuchsschwanz im Raps bekämpfen muss, welcher resistent gegen die üblichen Gräsermittel sein könnte, setzt auf den Wirkstoff Propyzamid (z.B. Mittel Kerb Flo/Nico/Granat). Dieser Wirkstoff ist rein bodenaktiv, benötigt darum Feuchtigkeit und Bodentemperaturen wenn möglich unter 10°C. Im Moment betragen die Bodentemperaturen rund 13 °C (Stichprobenmessung am Charlottenfels). Der Wirkstoff ist nicht besonders UV-stabil, weshalb ein leichtes Einwaschen in den Bo-

den vorteilhaft ist. Mit Betonung auf leichtes, denn dieser Wirkstoff kann ausgewaschen werden und wurde in unserem Kanton bereits in Bächen gefunden. Propyzamid wirkt gegen Fuchsschwanz, Windhalm, Tresse und Ausfallgetreide. Da der Raps immer mehr Boden abdeckt, sollte behandelt werden, sobald es passt. Für diese spezielle Behandlung wird bei Bedarf eine Sonderbewilligung ausgestellt bis längstens Ende November.

### **Maiszünsler**

Der Maiszünsler überdauert den Winter in den Maisstoppeln. Die beste Vorbeugung bzw. Bekämpfung ist darum das saubere Unterpflügen der Stoppeln bis April nächsten Jahres oder dann das Mulchen.

8. Oktober 2020, Lena Heinzer